



Medienmitteilung

Sperrfrist: 5.12.2023, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Touristische Beherbergung in der Sommersaison 2023

Rekordhoch bei den Logiernächten in der Sommersaison 2023

Die Schweizer Hotellerie verzeichnete in der Sommersaison 2023 (Mai bis Oktober) mit insgesamt 23,9 Millionen Logiernächten einen neuen Höchstwert. Dies entspricht gegenüber der gleichen Vorjahresperiode einer Zunahme von 6,3% (+1,4 Millionen Logiernächte). Die ausländische Nachfrage stieg um 17,2% auf 12,4 Millionen Logiernächte (+1,8 Millionen). Die inländischen Gäste verzeichneten ein Minus von 3,4% und erreichten ein Total von 11,5 Millionen Logiernächten (-402 000). Dies geht aus den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

In allen Monaten der Sommersaison 2023 fiel die Nachfrage höher aus als in den entsprechenden Vorjahresmonaten. Die Zunahme reichte von 2,4% (August) bis 13,6% (Mai).

	Sommersaison 2023	Veränderung in % ¹	Veränderung der inländischen Nachfrage in % ¹	Veränderung der ausländischen Nachfrage in % ¹
Total	23 890 870	+6,3	-3,4	+17,2
Mai	3 202 856	+13,6	-2,0	+32,2
Juni	3 957 804	+9,7	-2,9	+23,6
Juli	4 716 719	+4,5	-5,2	+14,9
August	4 623 756	+2,4	-4,8	+9,4
September	4 064 353	+7,5	+1,0	+15,1
Oktober	3 325 382	+2,7	-5,8	+14,3

¹ im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

Die ausländische Nachfrage steigt weiter – Rekordwert bei den amerikanischen Gästen

Der Rekordsommer 2023 ist auf den markanten Anstieg bei der ausländischen Nachfrage auf 12,4 Millionen Logiernächte zurückzuführen (+1,8 Mio. / +17,2% gegenüber der Vorjahresperiode). Bereits in der Sommersaison 2022 war eine sehr starke Zunahme verzeichnet worden (+87,1%). Die Logiernächte legten in allen Monaten der Saison 2023 markant zu, am deutlichsten im Mai (+413 000 / +32,2%) und im Juni (+404 000 / +23,6%). Trotz dieser positiven Ergebnisse lag die ausländische Nachfrage in der Sommersaison 2023 immer noch 3,3% unter dem Vor-Corona-Niveau von 2019.

Differenziert nach Herkunft der Gäste nahm die Nachfrage in der Sommersaison 2023 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode aus allen Kontinenten zu. Mit insgesamt 2,7 Millionen Logiernächten (+868 000 / +47,3%) registrierten die asiatischen Gäste den grössten absoluten

Anstieg. Innerhalb dieses Kontinents war das grösste Plus bei der Nachfrage aus China (+269 000 / +360,6%), Südkorea (+149 000 / +128,0%) und Indien (+138 000 / +48,5%) zu verzeichnen. Die Gäste aus den Golfstaaten sorgten dagegen für weniger Logiernächte als im Vorjahr (−33 000 / −5,2%). Die asiatische Nachfrage lag nach wie vor unter jener von 2019 (−27,7%). Dies gilt für alle wichtigen Länder dieses Kontinents wie etwa China, dessen Logiernächtezahl weiterhin deutlich tiefer ausfiel (−63,7%) als vor der Covid-19-Pandemie.

Die Nachfrage aus dem amerikanischen Kontinent belief sich auf 2,6 Millionen Logiernächte, was einem starken Anstieg um 521 000 (+24,7%) und damit einem Rekordniveau entspricht. Die grösste absolute Zunahme dieses Kontinents verzeichneten die USA (+412 000 / +24,7%), die damit erstmals seit 1985 die symbolische Schwelle von 2 Millionen Logiernächten übertrafen (2,1 Mio.).

Auch die Nachfrage aus Europa ist gewachsen (+286 000 / +4,5%) und belief sich auf 6,6 Millionen Logiernächte. Den grössten absoluten Anstieg registrierte das Vereinigte Königreich mit 193 000 zusätzlichen Logiernächten (+26,8%), gefolgt von Frankreich (+27 000 / +3,7%) und Spanien (+19 000 / +7,5%). Bei den Gästen aus Deutschland war dagegen der stärkste absolute Rückgang aller ausländischen Herkunftsländer festzustellen (−34 000 / −1,6%). Im Vergleich zur Sommersaison 2019 war die europäische Nachfrage etwas höher (+2,0%).

Zweithöchster Wert bei der inländischen Nachfrage trotz Rückgang

In der Sommersaison 2023 ging die Logiernächtezahl der Schweizer Gäste gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 3,4% (−402 000) auf 11,5 Millionen zurück. Trotz dieses Minus war die inländische Nachfrage so hoch wie mit Ausnahme der Sommersaison 2022 noch nie. Die Gäste aus der Schweiz verzeichneten in allen Monaten der Sommersaison 2023 weniger Logiernächte als im Vorjahr, ausgenommen im September (+1,0% / +19 000). Der Rückgang lag zwischen −2,0% im Mai (−30 000) und −5,8% im Oktober (−108 000).

Logiernächteplus in den meisten Tourismusregionen

In der Sommersaison 2023 wiesen zehn von dreizehn Tourismusregionen gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode ein Logiernächteplus aus. Von allen Regionen verzeichnete Bern Region den grössten absoluten Anstieg (+434 000 / +13,2%). Dahinter folgten Zürich Region (+323 000 / +8,8%) und Genf (+230 000 / +13,1%). Lediglich in Graubünden (−117 000 / −4,4%) und im Tessin (−104 000 / −5,6%) verringerte sich die Nachfrage. Verglichen mit 2019 war das Ergebnis in allen Tourismusregionen ausser Waadt (−1,4%) und Basel Region (−0,5%) höher.

Was die ausländische Nachfrage betrifft, fielen die Logiernächte in allen Tourismusregionen deutlich höher aus als 2022. Die inländische Nachfrage war dagegen in zehn von dreizehn Tourismusregionen rückläufig.

Auskunft

Isabelle Portenier, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 58 463 65 74, E-Mail: Info-Tour@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Die Grafiken sind auf folgender Internetseite verfügbar (unter «Weiterführende Informationen», Rubrik «Grafiken»):

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/tourismus/beherbergung/hotellerie.html>

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0414

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismusverband (STV), Schweiz Tourismus (ST), HotellerieSuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

T1 Kumulierte Logiernächte der Sommersaison (Mai-Oktober) nach Kanton und Tourismusregion, 2021-2023

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2021	2022	2023	Veränderung 2021/2022		Veränderung 2022/2023	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18 328 322	22 476 064	23 890 870	4 147 742	22,6	1 414 806	6,3
BE	2 637 385	3 427 319	3 865 983	789 934	30,0	438 664	12,8
ZH	1 741 231	3 339 518	3 643 678	1 598 287	91,8	304 160	9,1
GR	2 728 578	2 637 598	2 520 493	-90 980	-3,3	-117 105	-4,4
VS	1 870 351	1 979 885	2 177 341	109 534	5,9	197 456	10,0
GE	960 118	1 751 919	1 982 229	791 801	82,5	230 310	13,1
TI	2 180 571	1 847 681	1 743 462	-332 890	-15,3	-104 219	-5,6
VD	1 350 833	1 629 050	1 727 354	278 217	20,6	98 304	6,0
LU	917 340	1 320 723	1 445 752	403 383	44,0	125 029	9,5
BS	506 200	794 521	813 157	288 321	57,0	18 636	2,3
SG	562 558	630 165	649 709	67 607	12,0	19 544	3,1
AG	327 078	423 080	481 243	96 002	29,4	58 163	13,7
SZ	338 713	345 285	369 483	6 572	1,9	24 198	7,0
OW	206 025	264 717	325 132	58 692	28,5	60 415	22,8
FR	275 210	296 577	306 029	21 367	7,8	9 452	3,2
SO	230 881	253 560	262 049	22 679	9,8	8 489	3,3
TG	290 027	251 530	253 601	-38 497	-13,3	2 071	0,8
NW	151 556	186 267	201 085	34 711	22,9	14 818	8,0
UR	164 649	170 225	172 538	5 576	3,4	2 313	1,4
NE	179 747	175 324	168 045	-4 423	-2,5	-7 279	-4,2
ZG	119 707	154 114	164 667	34 407	28,7	10 553	6,8
BL	113 845	134 583	153 659	20 738	18,2	19 076	14,2
AI	142 165	129 674	132 224	-12 491	-8,8	2 550	2,0
GL	79 038	86 893	91 105	7 855	9,9	4 212	4,8
SH	84 487	92 295	89 413	7 808	9,2	-2 882	-3,1
JU	91 184	79 432	79 762	-11 752	-12,9	330	0,4
AR	78 845	74 129	71 677	-4 716	-6,0	-2 452	-3,3
Tourismusregionen							
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2021	2022	2023	Veränderung 2021/2022		Veränderung 2022/2023	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18 328 322	22 476 064	23 890 870	4 147 742	22,6	1 414 806	6,3
Zürich Region	1 981 068	3 663 478	3 986 369	1 682 410	84,9	322 891	8,8
Bern Region	2 513 978	3 302 413	3 736 878	788 435	31,4	434 465	13,2
Graubünden	2 728 578	2 637 598	2 520 493	-90 980	-3,3	-117 105	-4,4
Luzern / Vierwaldstättersee	1 714 093	2 211 033	2 438 498	496 940	29,0	227 465	10,3
Wallis	1 870 351	1 979 885	2 177 341	109 534	5,9	197 456	10,0
Genf	960 118	1 751 919	1 982 229	791 801	82,5	230 310	13,1
Tessin	2 180 571	1 847 681	1 743 462	-332 890	-15,3	-104 219	-5,6
Waadt	1 350 833	1 629 050	1 727 354	278 217	20,6	98 304	6,0
Ostschweiz	1 218 686	1 232 123	1 255 172	13 437	1,1	23 049	1,9
Basel Region	620 045	929 104	966 816	309 059	49,8	37 712	4,1
Aargau und Solothurn Region	520 453	615 541	673 317	95 088	18,3	57 776	9,4
Jura & Drei-Seen-Land	394 338	379 662	376 912	-14 676	-3,7	-2 750	-0,7
Fribourg Region	275 210	296 577	306 029	21 367	7,8	9 452	3,2

T2 Jährliche Veränderung der Ankünfte und Logiernächte in der Sommersaison (Mai bis Oktober) nach Gästherkunftsland, 2022–2023

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2022	2023	in % ¹	2022	2023	in % ¹	2023
Total	11 200 948	12 366 097	10,4	22 476 064	23 890 870	6,3	1,9
Schweiz	6 209 679	6 183 480	-0,4	11 895 648	11 493 431	-3,4	1,9
Total Ausland	4 991 269	6 182 617	23,9	10 580 416	12 397 439	17,2	2,0
Deutschland	999 770	1 024 944	2,5	2 154 724	2 120 932	-1,6	2,1
Vereinigte Staaten	800 364	1 022 478	27,8	1 668 358	2 080 086	24,7	2,0
Vereinigtes Königreich	329 211	443 663	34,8	718 706	911 318	26,8	2,1
Frankreich	420 655	447 841	6,5	730 670	757 637	3,7	1,7
Golf-Staaten	236 565	229 901	-2,8	635 377	602 621	-5,2	2,6
Italien	231 607	235 416	1,6	448 165	439 828	-1,9	1,9
Niederlande	229 229	230 541	0,6	434 928	426 010	-2,1	1,8
Indien	121 416	192 286	58,4	285 222	423 618	48,5	2,2
China	38 519	229 591	496,0	74 608	343 661	360,6	1,5
Belgien	117 549	121 263	3,2	332 989	343 531	3,2	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	65 316	136 641	109,2	139 626	276 378	97,9	2,0
Spanien	130 561	145 908	11,8	249 622	268 440	7,5	1,8
Korea (Süd-)	64 677	166 706	157,8	116 628	265 962	128,0	1,6
Österreich	104 757	107 957	3,1	209 905	210 855	0,5	2,0
Kanada	78 171	103 599	32,5	165 230	208 759	26,3	2,0
Taiwan (Chinesisches Taipei)	10 047	101 795	913,2	18 706	151 903	712,1	1,5
Brasilien	48 092	64 372	33,9	108 565	140 610	29,5	2,2
Japan	27 503	72 303	162,9	60 898	135 894	123,2	1,9
Israel	59 211	58 688	-0,9	130 483	133 002	1,9	2,3
Singapur	54 410	60 272	10,8	113 785	120 889	6,2	2,0
Thailand	65 072	74 354	14,3	106 639	119 814	12,4	1,6
Zentralamerika, Karibik	41 326	57 315	38,7	91 536	116 555	27,3	2,0
Polen	41 302	47 577	15,2	98 998	111 709	12,8	2,3
Übriges Süd- und Ostasien	39 081	51 312	31,3	78 712	98 321	24,9	1,9
Übriges Europa	32 573	45 106	38,5	70 388	94 520	34,3	2,1
Schweden	40 862	42 103	3,0	79 977	81 198	1,5	1,9
Hongkong	13 833	45 179	226,6	28 419	76 432	168,9	1,7
Dänemark	39 066	38 751	-0,8	76 224	76 227	0,0	2,0
Malaysia	32 342	43 216	33,6	59 375	73 364	23,6	1,7
Portugal	31 334	35 039	11,8	65 894	72 915	10,7	2,1
Tschechien	30 281	33 190	9,6	66 706	70 189	5,2	2,1
Übriges Afrika	19 131	22 947	19,9	63 145	70 102	11,0	3,1
Rumänien	22 281	25 069	12,5	57 912	59 658	3,0	2,4
Übriges Westasien	20 214	24 407	20,7	52 224	59 196	13,4	2,4
Türkei	19 017	29 729	56,3	40 459	58 461	44,5	2,0
Übriges Südamerika	23 770	27 097	14,0	53 294	58 129	9,1	2,1
Irland	23 362	27 413	17,3	48 316	55 937	15,8	2,0
Indonesien	27 229	31 382	15,3	49 194	54 117	10,0	1,7
Luxemburg	22 342	25 077	12,2	47 386	50 249	6,0	2,0
Russland	18 386	20 126	9,5	47 888	50 072	4,6	2,5
Ungarn	18 781	21 374	13,8	46 959	49 644	5,7	2,3
Norwegen	25 013	24 641	-1,5	50 466	46 854	-7,2	1,9
Finnland	19 487	21 448	10,1	40 482	44 621	10,2	2,1
Philippinen	10 573	20 030	89,4	25 020	44 058	76,1	2,2
Ukraine	20 508	19 276	-6,0	42 428	40 132	-5,4	2,1
Baltische Staaten	14 858	17 648	18,8	31 118	36 702	17,9	2,1
Griechenland	15 833	16 205	2,3	37 590	36 084	-4,0	2,2
Argentinien	11 083	13 410	21,0	24 670	28 089	13,9	2,1
Übriges Nordafrika	9 313	10 274	10,3	29 003	28 008	-3,4	2,7
Südafrika	9 823	10 850	10,5	24 711	27 259	10,3	2,5
Bulgarien	13 863	11 225	-19,0	26 421	23 680	-10,4	2,1
Slowakei	8 877	9 054	2,0	23 787	23 026	-3,2	2,5
Kroatien	7 158	7 508	4,9	17 568	19 530	11,2	2,6
Liechtenstein	10 443	10 435	-0,1	19 450	19 085	-1,9	1,8
Ägypten	7 454	7 109	-4,6	20 777	18 161	-12,6	2,6
Slowenien	6 787	7 644	12,6	15 435	17 806	15,4	2,3
Serbien	5 666	6 407	13,1	12 482	13 979	12,0	2,2
Island	3 220	3 249	0,9	6 979	7 047	1,0	2,2
Belarus	2 095	2 276	8,6	5 189	4 575	-11,8	2,0

¹ Veränderungsrate in %

T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte

	Logiernächte		Variation	
	2022	2023	in %	absolut
Mai	2 820 085	3 202 856	13,6%	382 771
Juni	3 608 503	3 957 804	9,7%	349 301
Juli	4 515 171	4 716 719	4,5%	201 548
August	4 514 339	4 623 756	2,4%	109 417
September	3 779 348	4 064 353	7,5%	285 005
Oktober	3 238 618	3 325 382	2,7%	86 764
Sommersaison	22 476 064	23 890 870	6,3%	1 414 806